

Nach dem Bad die Glider mit einem warmen Wein / darin ein wenig Zimet und Nägelein gesotten / mit einem Schwam wohl abgeriben / Dis 9. Tag nacheinander gebraucht.

Zum Bericht / wann also auff einmahl die fünf Hand voll gesotten worden / kan darvon wohl zugedeckter drey Tag lang gebraucht werden.

N° 8. Vor das Bergicht.

Man nehme so vil Rättich / als die Persohn Köpfel braucht / holl es auß / als wie ein Laß. Köpfel / fülls mit Weyß. Salz voll an / thue es in ein Schüssel / deck es zu / und thue es in ein frischen Sand 9. Tag / so dann nimb es herauf / seyhe das Wasser in ein saubers Geschir / laß warm werden / und bestreiche das schmerzhaffte Glid darmit.

N° 9. Ein anders darvor.

Für das Bergicht ist gut die Gämbs. Kugel in Wein eingenommen.

N° 10. Vor das wilde Bergicht.

Man nehme ein Salz in eine Pfannen / linde es / daß es wohl warm wird / thue es in ein leines Säckel / daß es den Schmerzen verdeckt / legs wol warmer darüber / wans kalt wird / so wärme es wieder.

Item: Das Cronabeth. Schwamel. Wasser.	fol. 6.	Num. 11.
Item: Das Bergicht. Wasser.	fol. 33.	Num. 59.
Item: Das Cardobenedict. Del.	fol. 61.	Num. 6.
Item: Die Cronabeth. Salben.	fol. 76.	Num. 8.
Item: Das edle Pulver.	fol. 97.	Num. 19.
Item: Der Bergicht. Rauch.	fol. 115.	Num. 26.
Item: Die Salben.	fol. 282. 283.	Num. 8. 9.

Vor die Wind.

In Winden ist zu meyden alles hart Verdäulich / und Verstopffende / sonderlich Linsen / Arbiß und dergleichen / Bier bekommet übel: der Leib soll so vil als möglich eröffnet bleiben.

N° 1.

N^o 1. Triet vor die Wind.

MAn nehme Weinstein: Pulver zwey Quintl / Salitter ein halb Quintl / gestoffene Senet-Blätter drey Quintl / Dillen-Saamen zwey Quintl / Pomerantschen: Schäller ein halb Quintl / Simber 20. Gersten: Kern schwer / Rhabarbara 3. Quintl / Zucker ein Loth / dieses alles zu Pulver gestossen / dann auffgehalten / so jemand mit den Winden behaftet / der bae ein Schnittl Brodt / gieß dann ein guten Wein darüber / daß es sich anziecht / strae 3. oder 4. gute Messer: Spiz des Pulvers darauff / demnach zum Beschluß aller Speiß und Trancf / nach dem Mittag: und Abend: Essen / solches Brodt geessen.

N^o 2. Ein Suppen vor die Wind.

MAn soll Kümel / Fenichl / Chamillen sieden / in Rindsuppen / solche Species gefotten / durchgeschhen / dann frischen Butter und Zucker darinnen zerlassen.

N^o 3. Für die Wind.

MAn nimbt ein halbes Ceitl Erdbör-Wasser / so außgebrennt / ein ordinari Löffel voll Kümel / 2. Löffel voll weissen Zucker-Candl / laß zusammen zu einem Tulep kochen / seyhs durch ein Tüchl / das von 2. Löffel voll eingenommen / es hilfft.

N^o 4. Ein anders vor die Wind

Lliche Tropffen Fenichl: Del / oder ein Brocken Ringl: Blumens Salben / in einer Suppen eingenommen.

N^o 5. Item vor die Wind / und wann die Mutter einer in den Hals steigt.

So nimb Muscatblühe / zerstoß / oder zerschneids klein / so vil man zwischen 2. Fingern fassen kan / nimb es in einen Löffel voll guten Wein ein.

N^o 6. Vor die Wind / auch denen Frauen zu der Mutter.

MAn nehme Bermuth / Wohlgemuth / Fenichl / Bachmolsten / Cronabethhör / jedes ein Hand voll / die Kräuter groblecht zerschnitten / daß andere ein wenig zerstoßen / und in ein Säckl genäet /

genäet / das Säcl ob einem heissen Ziegelstein gewärmet / und auff den Bauch gelegt.

N^o 7. Ein anders vor die Wind in grosser Noth zu gebrauchen.

Wann man meint / man erstickt daran / so nimbt man grauen Kümel / und Dillen Saamen / eines so vil als des andern klein zerstoßen / nimbt ein wenig Honig / rühre von dem Pulver dar ein / daß es dick wird / fülle es in ein Ruffschaalen / legs auff den Nabel / oben darüber / setze ein grosses Laß-Köpfel / daß es vest stehet / ist gut und bewehrt.

N^o 8. Wann die Wind so sehr drucken auff der Brust.

Umb gestossenen Kümel / misch ein Butter darunter / streichs auff ein Tüchl oder blaues Papier / legs auff die Brust.

N^o 9. Ein Sablen vor die Wind.

Darzu nimbt Kümel / Dillen / Fenichl Saamen / und Kraut / jedes ein Hand voll / packe diese Stück in einem ungewaschenen Butter / etliche Tag / demnach koche es über ein glühenden Kohlfeuer / daß die Krafft der Kräuter und Saamen alle in den Butter gezogen / drucks durch ein Tuch wohl auß / und brauchts den Bauch zu schmiren / ist sehr gut.

N^o 10. Wind-Pflaster.

Brauch Hirschen-Inschlicht / weisses Wachs / blau Beigl. Del / Chamillen-süß Mandl. Hünner-Darm-Del / jedes nach Geduncken / etliche Blühe Saffran / 4. Lorber / süßen Fenichl / Küml / Aneiß / jedes was man mit 3. Fingern halten kan / klein gestossen / und durchgesibt / zerlaß in einer Schüssel das Inschlicht gelind / rühre das Pulver darunter / sambt den andern allen / ziehe dann ein Tuch dardurch / laß erkalten / schneide das Tuch so groß / daß es über den Bauch wohl unter die Lenden gehet / umb den Nabel aufgeschnitten / und also auff den Bauch nach deinem Belieben ligen lassen.

N^o 11.

N^o 11. Ein Pflaster vor die Wind.

Wimb Hönig und gestoffenen Kiml / jedes ein Löffel voll / Baumöl / rühre wohl durcheinander auff einer Glut / mach ein Pflaster / auff den Nabel / doch nicht gar zu heiß legs über.

N^o 12. Ein anders.

Gzem / nimb Beigl. Del / Hirschen. Inschlicht / laß durcheinander zergehen / darein thue ein wenig Mandl. Del / gestoffenes Kümle Pulver und Wachs / laß auff einer Glut erwahlen / alsdan zieh langlechte Tüchl dardurch / legs warmer über die Keyh.

N^o 13. Wind-Rauch.

Wind. Wachs / bittere Mandl. Kern / Salz / Kümme / Lorbeer. Schäller / Muscat. Blühe / rauche dich darmit.

Item: Das Wasser.	fol. 11.	Num. 26.
Item: Das Wasser.	fol. 18.	Num. 42.
Item: Das Wasser.	fol. 19.	Num. 46.
Item: Das fürtreffliche Wind. Wasser.	fol. 24.	Num. 60. 61.
Item: Das löstliche Wind. Wasser so auch die Wind. Wassersucht verhüt.	fol. 24.	Num. 62.
Item: Das Wind. Wasser von Römischen Chamillen.	fol. 25.	Num. 63.
Item: Das Zitwer. Wasser.	fol. 26.	Num. 66.
Item: Der Muscatblühe. Geist.	fol. 28.	Num. 4.
Item: Der Pomerantschen. Geist.	fol. 28.	Num. 5.
Item: Der Pomerantschen. Brantwein.	fol. 31.	Num. 3. fol. 34 Num. 11.
Item: Der Pomerantschen. Rosolis.	fol. 32.	Num. 6.
Item: Der Pomerantschen. und Bermuth. Zucker.	fol. 50.	Num. 2.
Item: Das Cardobenedict. Del.	fol. 61.	Num. 6.
Item: Die Sand. und Wind. Salben.	fol. 84. 85.	Num. 24. 25.
Item: Das Pomerantschen. Del.	fol. 69.	Num. 24.
Item: Die Lichene Mistl. Salben.	fol. 74.	Num. 3.
Item: Die Wind. Salben.	fol. 86.	Num. 30.
Item: Der Wind. Rauch.	fol. 115.	Num. 27.
Item: Die præparirten Cronabethhör.	fol. 124.	Num. 19.
Item: Die Clystier.	fol. 145.	Num. 11. 12. 13. 14.

Vor